

[Als die Insel zu einer einzigen großen Schule wurde](#)



Der Ausrufung von Melena del Sur zum ersten vom Analphabetismus befreitem Territorium Kubas durch den Comandante en Jefe Fidel Castro Ruz wurde am 55. Jahrestags dieses Ereignisses gedacht.

Im zentralen Park der Ortschaft, die zum Nationaldenkmal erklärt wurde, riefen die Menschen jenen 8. November 1961 wieder wach, an dem der Führer der Kubanischen Revolution sich an die Alphabetisierten und das dort versammelte Volk gewandt hatte.

Sie erinnerten sich auch daran, dass Fidel zum Anlass des 30. Jahrestages erneut mit den Bewohnern Melenas del Sur zusammengetroffen war, um sich gemeinsam jenen Tag noch einmal zu vergegenwärtigen und über die Bildungsziele zu sprechen, die das Land bereits erreicht hatte, und die Aufgaben, die noch vor den Erziehern lagen.

Paula Rita Brito sprach im Namen der Alphabetisatoren, "die wir alle Stolz empfinden, in den Städten und auf dem Land das schöne Werk der Lehre durchgeführt zu haben". Die junge Lehrerin Yeny Álvarez Hernández bekräftigte die Verpflichtung, die die Erzieher von heute Kuba gegenüber haben.

Unter den Hauptdarstellern der Vorgänge von 1961 befand sich auch Bárbara Palenzuela Urquiaga, die seinerzeit, als junge, von Fidel animierte Lehrkräfte bis in die entlegensten Winkel der Insel vordrangen, gerade mal 10 Jahre alt gewesen war.

In Varadero hatte sie gelernt, mit der Fibel und dem Handbuch umzugehen. Danach war sie zunächst

Als die Insel zu einer einzigen großen Schule wurde

Published on Fidel Castro, soldado de las ideas (<http://www.fidelcastro.cu>)

nach Sagua de Tánamo in Holguín geschickt worden; Monate später hatten sie dann die Bauern des Gehöfts Garzón in Melena del Sur als Alphabetisatorin willkommen geheißen.

Bei der Veranstaltung am 8. November 1961 hatte sie mit Fidel gesprochen und obwohl seither 55 Jahre vergangen sind, hat sie nicht das kleinste Detail jenes Augenblicks vergessen, der ihr Leben prägte.

“Plötzlich lud man mich ein zu kommen und ich wurde von Hand zu Hand gereicht. Man hob mich hoch und fand über einem Büro einen Stuhl für mich. Dann fingen wir an zu reden. Fidel schenkte mir die kompletten Werke José Martí“, erzählte Bárbara ein halbes Jahrhundert und fünf Jahre nach diesem denkwürdigen Tag.

Teilnehmende an der Veranstaltung waren überdies Ulises Guilarte, Mitglied der Politbüros und CTC-Generalsekretär, die Mitglieder des Sekretariats Abelardo Álvarez Gil und Olga Lidia Tapia Iglesias sowie Juan Miguel Díaz, Mitglied des Zentralkomitees und Erster Sekretär in Mayabeque, außerdem Beamte der Regierung und des Bildungsministeriums.

Autor:

- [de-G. Walon, Alberto](#)

Quelle:

Granma Internacional
09/11/2016

Source URL: <http://www.fidelcastro.cu/de/artikel/als-die-insel-zu-einer-einzigem-grossen-schule-wurde>